

1980 Wie alles begann.....

Der Vorsitzende des Dahmer Spielkreises, Gustl Schwer, suchte einen Akkordeonlehrer, der auch ein Orchester leiten könnte. Er hatte Ulla Borchert bei einem Vorspielnachmittag erlebt. Nur sie kam für ihn infrage...

1981 Das Kind bekommt seinen Namen

Aus allen begeisterten AkkordeonspielerInnen aus Neustadt und Umgebung einen eigenen Club zu gründen, das war ein Herzenswunsch von Ulla Borchert. Sie hatte zwar schon Vorspielnachmittage organisiert, aber ein ganzes Orchester leiten... Doch mit den Anfängern, Fortgeschrittenen und Könnern, die sich zusammengefunden hatten, funktionierte das..

Der Name des Orchesters entstand nach einer Fahrrad-Ralley im Pfefferkrug in Sierhagen. Ulla Borchert hatte einen Blitzgedanken: Weil viele immer nur "Grappen" im Kopf haben und alle von der Ostsee kommen, wäre der Name „Ostseekrabben“ doch sehr passend. Das war`s!

Schon am 29. November 1981 stellten wir uns mit einem Vorspielnachmittag unter Ulla Borcherts Leitung in der Aula der Realschule Neustadt vor.

Seitdem gibt es in Neustadt Spezialisten für stimmungsvolle Adventsfeiern, die „Ostseekrabben“! Das sind wir!

1982 Erste überregionale Schritte

Bei der 1. Jahreshauptversammlung am 1. März wurde Kurt Knecht zum 1. Vorsitzenden gewählt.

In diesem Jahr hatten wir etliche Konzerttermine. Sogar bei einer Veranstaltung mit Günther Willumeit traten wir auf und waren darauf sehr stolz. Ein Konzert in Neustadt am Rügenberge machte uns noch selbstbewusster. Ende des Jahres waren wir schon 20 aktive OrchesterspielerInnen.

1984 Wo de Nordseewellen trecken.....

Eine Vereinsfahrt nach Wittdün auf Amrum und einem Konzert in Nebel war für die Ostseekrabben eine Abwechslung nach dem erfolgreichen Konzertjahr.

Zum Adventskonzert präsentierten wir dem Publikum eine Überraschung - eine Oldie-Serie. Aber wir spielten sie nicht nur, wir präsentierten die Stücke auch entsprechend kostümiert: Passend zu den Musikstücken wurden Omas Spitzenhäubchen oder Rüschenrock, Opas Frack und ähnliches angezogen.

1986 Es ist soweit!

Unsere erste Musikkassette mit dem Titel „Beliebte Melodien“ wurde aufgenommen. Für uns als Hobbymusiker war das sehr aufregend.

1987 Das Ausland ruft.....

Im Juli wurden wir zum Musikfestival nach Nystedt / Dänemark eingeladen. Weitere 13 Konzerte absolvierten wir gekonnt und mit Freude.

1988 "Krabben-Mobil"

Nach einem Auftritt beim „Tag der offenen Tür“ im Autohaus Knoop spendierte uns der Inhaber einen Kleinbus. Wir waren glücklich! Das Auto erleichterte uns den Transport zu den 19 Konzerten, u.a. zum Klosterfest in Cismar und bei den Neustädter Kulturtagen.

1989 Frauenpower

Christiane Weber wurde zur 1. Vorsitzenden gewählt. Die Ostseekrabben bekamen einen neuen Namen - Akkordeon Club Neustadt. Der Dahmer Spielkreis und der Akkordeon Club bildeten aber weiterhin das Akkordeonorchester „Ostseekrabben“.

Zum Weihnachtsfest präsentierten wir die 2. Musikkassette „Beliebte Melodien II“.

1990 Gemeinsame Musik & mehr

Gemeinsam mit der Neustädter Liedertafel waren wir im April zu Gast in Hamburg-Wilhelmsburg und präsentierten ein bunt gemischtes Repertoire.

Im Mai hatten wir während eines Besuches in Neustadt mit dem Akkordeonspielring Cleversulzbach gemeinsame Auftritte und Ausflüge.

Die Firma Severin sponserte den Ostseekrabben neue Sweat-Shirts mit Aufdruck. Unser Dankeschön dafür war ein Konzert bei der Einweihung der neuen Opel Verkaufshalle in Neustadt. Der Akkordeonspielkreis Dahme ging ab September seine eigenen Wege, das hatte keine Auswirkungen auf den Akkordeon Club Neustadt und das Akkordeon Orchester Ostseekrabben.

1991 Kinder, wie die Zeit vergeht.....

Die ersten Mitglieder wurden für ihre 10-jährige Treue mit einem extra gefertigten Ehrenteller ausgezeichnet. Erst Spatz, dann Ostseekrabbe – ein gutes Ausbildungskonzept! - Nachwuchs hatten wir reichlich.

Im Oktober fuhren wir nach Cleversulzbach.

Unser Jubiläumskonzert fand am 8. November in der Aula an der Realschule statt.

1992 Die Musik kommt

21 Konzerte! Trotzdem fanden wir noch Zeit, die dritte Kassette „Die Musik kommt“ aufzunehmen.

Bei einem Besuch der Trachtenkapelle Kappel e.V. im Schwarzwald, besichtigten wir die Hohner Werke in Trossingen und konnten einen Blick hinter die Kulissen werfen.

1993 Die Popularität steigt!

Während einer Liveübertragung bei der Travemünder Woche spielten wir in der Sendung „Kaffee-Klatsch“ mit Moderator Christian Enner.

Bei einem Festkonzert am 24. September in der Aula an der Realschule boten wir besondere "Ohrenfreuden" u.a. mit „Der Kalif von Bagdad“ oder „Memories“ aus dem Musical Cats. Einen besonderen Applaus erntete Klaus Bruschi, der Direktor des Akkordeon-Museums in Norderstedt, der zusammen mit Ulla Borchert auf historischen Instrumenten vorspielte.

Am 06. Oktober wurde für die Sendung „Musikbox“ der „Welle Nord“ des NDR, moderiert von Christian Enner mit uns aufgezeichnet.

Musikalisch vertraten wir unsere Heimatstadt beim Treffen „Neustadt in Europa“ in Bergneustadt.

Zum traditionellen Vorspielnachmittag hatte Hans Schlosser den "Ostseekrabben Marsch" komponiert, für den Gerhard Matzick den Text geschrieben hatte und der unter Mitwirkung der Neustädter Liedertafel vorgetragen wurde

Erstmals öffentlich als Sängerin glänzte Heidi Borchert – gemeinsam mit Stefan Warstatis sang sie Stücke aus der Westside Story.

1994 Jetzt ruft das Fernsehen!

Wir absolvierten viele Auftritte entlang der Ostseeküste und bei der 750-Jahr-Feier der Neustädter Schützengilde.

Als musikalische Botschafter ernteten wir viel Beifall beim 15. Neustadt-Treffen in Neustadt/Breuberg.

Im August 1994 fuhren wir zu Fernsehaufnahmen ins Studio Hamburg für die Sendung „Freut Euch des Nordens“. Für uns war dieser Auftritt völliges Neuland, und wir waren alle sehr aufgeregt.

1995 Krabbencocktail und Liedermenü

Der Akkordeon Club zählte mittlerweile stolze 252 Mitglieder. Die erste CD wurde zusammen mit der Neustädter Liedertafel produziert. Dieses Gemeinschaftsprodukt wurde am 4. Juni in der Sendung „Unser Land“ auf der Welle Nord“ von Christian Enner

vorgestellt.

Fernsehaufnahmen für die Sendereihe „Kein schöner Land“ mit Günter Wewel auf dem Lübecker Marktplatz sowie die Einladung von "Timmerhorst" zu ihrem 15jährigen Jubiläum waren weitere Höhepunkte dieses Jahres.

Musikalisch vertraten wir unsere Stadt beim 125-jährigen Jubiläum der Feuerwehr in Breuberg/Neustadt.

Ein tolles Wochenende verlebten wir mit der Trachtenkapelle Kap-pel, die wir eingeladen hatten. Es stand ganz unter dem Motto: Blasmusik mit Krabben-Cocktail.

1996 Musik verbindet

Wir ließen es uns nicht nehmen, unsere MitspielerInnen bei deren Hochzeit vor der Kirche oder dem Standesamt mit dem Brautmarsch aus der Oper Lohengrin oder sogar in der Kirche mit "My Heart will go on" (Celine Dion) zu erwarten.

Zu unserem 15-jährigen Jubiläum am 04. August hatten wir beim Promenadenfest Besuch von „Timmerhorst“.

Am 06. September fand ein Jubiläumskonzert in der Aula an der Realschule Neustadt gemeinsam mit dem Akkordeon-Spielkreis Cleversulzbach statt.

Im Foyer zeigte das Akkordeon Centrum Brusck aus Norderstedt Exponate aus der größten und umfangreichsten Ausstellung der Harmonikainstrumente.

Die Ergebnisse eines Malwettbewerbs unseres Nachwuchses zeigte bei einer Ausstellung in der Realschule, was die Kinder zu dem Thema „Mein Akkordeon und ich“ zu Papier gebracht hatten. Vor dem Rathaus wurden alle SpielerInnen für ein neues Vereinsfoto aufgenommen.

Beim Märchenumzug in Neustadt waren zum ersten Mal unsere Jugendlichen dabei.

1997 Eifrig

Wir gaben ein Konzert in Hamburg-Wilhelmsburg, die Jugendlichen besuchten „Pipi Langstrumpf“, wir unternahmen eine Fahrradtour, „Jugend sammelt für Jugend“ brachte dem Verein eine stattliche Summe, im September spielten wir in Nystedt/ Dänemark, Besichtigung der Filmstudios Babelsberg, Märchenumzug.....wir waren alle sehr fleißig.....

1998 Wenn's am schönsten ist,

Ulla Borchert gibt aus gesundheitlichen Gründen leider die musikalische Leitung ab, Mirco Lange wird neuer Orchesterleiter.

Ab jetzt gab es ein Jugendorchester unter der Leitung der Jugendwartin Claudia Nabrovskis. Erster Auftritt bei der Gogenkrog-Ausstellung.

- 2000 **Alte Besen kehren gut!****
Ulla Borchert hatte das Ruder – besser – den Taktstock wieder in der Hand.
Mirco Lange gab aus beruflichen Gründen die Orchesterleitung ab.
- Bei einer Veranstaltung mit Volker Rühle spielten wir im Schützenhof In Neustadt.
- „Timmerhorst“ gaben wir zum 20. Geburtstag ein Ständchen.
- Im Oktober waren wir bei der Trachtenkapelle Kappel und erlebten ein zünftiges Kirchweihfest.
- 2001 **Jubel....****
- 50jähriges Jubiläum des Neustädter Volkstanzkreises, Treffen der Shanty-Chöre in Oldenburg, Fischerfest in Neustadt, diverse Konzerte – und immer waren wir mit unserer Musik dabei!
- Jubiläumsfeier zum 20. Geburtstag . Als Gastgruppe hatten wir Timmerhorst eingeladen.
- 2002 **.....Jubel, Jubilare****
- 2002 wurden bereits 34 Mitglieder für ihre 10jährige Treue geehrt.
Am 05.Juni bestand das Jugendorchester fünf Jahre. Aus diesem Anlass schipperte es mit seiner Orchesterleiterin bei einer Fünf-Seen-Fahrt durch die schöne Holsteinische Schweiz. Im Juli spielten wir zum 25jährigen Bestehen der Gogenkrog-Halle in Neustadt auf.
- 2003 **www.ostseekrabben.de****
- Seit diesem Jahr sind wir nun auch im World Wide Web vertreten.
Im Mai reisten wir zum „Tag der Harmonika“ nach Rendsburg, ein Treffen von Akkordeonorchestern aus ganz Schleswig-Holstein.
Das Jugendorchester freute sich sehr über eine Spende des Kleingartenvereins, war es doch eine Bestätigung ihres Könnens nach vielen, vielen Übungsstunden..
- 2005 **24 Jahre und kein bisschen leise.....****
- Üben Üben Üben!. Im Mai konnten wir die neue CD „Akkordeonparade“ vorstellen.
Unser Orchester wurde durch einen Bandoniumspieler bereichert.
Man sagt, das Bandonium hauche dem Tango seine Seele ein.
Im Mai begeisterten wir unsere Zuhörer in Boltenhagen mit beschwingten Melodien.
Im Oktober ist eine Fahrt nach Kühlungsborn und Wismar geplant.

2006 25 Jahre Ostseekrabben

Das Jubiläumsjahr beginnt mit einem Wechsel im Vorstand. Elisabeth Keinki leitet nun die Geschicke des Vereins. Im Mai war das große Jubiläumskonzert mit der Trachtenkapelle Kappel. Der Saal war voll und die vielen Zuschauer begeistert. Im Oktober folgte die offizielle Ehrung durch den Deutschen Harmonika Verband. In Trossingen wurde unserer Orchesterleiterin Ulla Borchert eine Urkunde und eine künstlerische gestaltete Jubiläumsskulptur für ihr großes Engagement für die Akkordeonmusik und für die Ausbildung junger Menschen an diesem Instrument überreicht. Wir haben uns alle mit ihr gefreut und waren sehr stolz.

25 Jahre gibt es nun schon unser Adventskonzert, immer am ersten Advent, immer mit einem tollen Programm, immer mit einem begeisterten Publikum.

2007 Wir bleiben in Schwung ...

Wir begannen das musikalische Jahr traditionell in Dahme. Und Ulla hat den Kopf voller Ideen für die weiteren Konzerte.

Elisabeth Keinki wurde bei der JHV für weitere 2 Jahre gewählt, Sylvia Stühmer löste Manfred Froese nach 17 Jahren als Kassenswart ab, Christa Bellersen wurde als Jugendwartin bestätigt, und Pascal Michalski wurde in den Stadtjugendring Neustadt delegiert.

Die Minikrabben machten einen Ausflug in die Eissporthalle nach Timmendorfer Strand.

Einer der Höhepunkte war unser Auftritt beim Jubiläum des Timmendorfer Chores mit einem tollen Seemannsliederpotpourri. Und beim Neustadt-Treffen in unserem Neustadt in Holstein waren wir natürlich auch dabei.

Wir spielen auch im Schlamm, das haben wir nach Starkregen in Cismar beim Klosterfest bewiesen. Hat Spaß gemacht!

Unsere Minikrabben sind jetzt schon ein Jahr alt. Was die schon alles können! Toll!

Eigentlich müssen wir unser Adventskonzert nicht mehr erwähnen. Tun wir aber trotzdem. Weil es wieder so toll war! Musik vom feinsten von Strauß bis Sinatra und dann auch noch ein Ausflug in die Welt des Zirkus! Begeisterter Applaus in der bis auf den letzten Platz gefüllten Aula der Realschule war der wohlverdiente Lohn.

2008 Ostseekrabben on Tour

Mal vorweg: Wir proben wöchentlich, die Minis 14tägig.

Wir haben jede Menge Auftritte, sind auch bei der Ehrenamtsmesse und beim „Meerchenumzug“ dabei. Natürlich hatten wir auch einen Auftritt bei der ersten Landesgartenschau des Landes in Schleswig, und auch auf Amrum waren wir wieder. Im Juli ging es mit dem Neustädter Volkstanzkreis nach Polen, nach Malbork, wo wir direkt bei der Marienburg gespielt haben. Das war schon ein tolles Gefühl!. Viel Freude machte auch der Kulturabend in Miloradz. Wir erinnern uns gern an die rührende Gastfreundschaft der polnischen Menschen.

Unsere Ulla wurde 60! Wir haben sie begeistert gefeiert. Alle, die dabei waren, freuen sich heute noch über das tolle Programm. Alles Gute weiterhin für Dich, liebe Ulla! Trotz der „Feier bis zum nächsten Morgen“ haben wir am Tag danach ein tolles Konzert in Pelzerhaken abgeliefert.

Mit den Minis waren wir in der Jugendherberge in Schönberg. Üben, Halloween, wieder üben, wenig Schlaf, viel Spaß. So soll es sein.

Jetzt wissen wir auch, was im Mittelalter in Neustadt los war. Bei einem Spaziergang erzählte Dr. Wilschewski viel Neues. Im Museum zeigte uns Manfred Pfeifer, wie das Leben in der Steinzeit war. Ein toller, informativer Nachmittag!

Ulla als Squaw war der absolute Hammer bei unserem Adventskonzert, aber auch alles andere war gut zu hören und zu sehen. Freundliche Hilfe aus Lensahn für die Saxophonisten. Der Weihnachtsmann sprach leicht fränkisch. Sonst war alles so wie sonst: Tolle Musik, witzige Einfälle bei den Kostümen, Kaffee und Kuchen wieder superlecker, een beeten plattdütsch und alles in allem eine schöne vorweihnachtliche Stimmung!

2010 Besuch und viel mehr

Das Jahr begann traditionell mit einem Konzert beim Neujahrsempfang in Dahme.

Im Februar hatte Elisabeth einen Nachmittag in der „Dorfschänke“ vorbereitet, zu dem Lars Winter, Pascal und Ramon eine tolle DVD produziert hatten.

Bei unserer Jahreshauptversammlung konnte unsere 1. Vorsitzende Elisabeth Keinki Bürgermeister Henning Reimann begrüßen. Sie berichtete über unsere Konzerte und Veranstaltungen 2009 und die Planungen für 2010 (30 Jahre „Ostseekrabben“ und eine

neue CD). Wahlen, alle einstimmig: Tadda (Tanja Bednarzik) wieder 2. Vorsitzende, Ulla Borchert musikalische Leitung, Ramon Stühmer Schriftführer, Sylvia Stühmer Schatzmeisterin, Christa Bellersen Jugendwartin, Gisela Teuchert-Benker Presse und Werbung, Veronika Bienemann Krohn Delegierte zum Stadtjugendring Neustadt in Holstein.

Ehrungen, auch vom Deutschen Harmonika-Verband, mit Urkunden, Blümchen und Präsent für die Jubilare. Gespendete Lebensmitteln an Frau Förster von der Neustädter Tafel. Dank von Elisabeth Keinki an Gisela Teuchert-Benker für die Geldspenden. Tolle Berichterstattung im reporter.

Im April Auftritte in Großenbrode, Dahme und Neustadt. Gemeinsamer Besuch von großen und kleinen „Krabben“ bei „Tarzan“ in Hamburg.

Im Mai Besuch von Helmut Lottes mit seinem Akkordeonorchester aus Oberfranken. Großes Konzert in Cismar, sehr gut besucht. Tolles Programm für die Gäste vorbereitet. Messingplakette auf der Grömitzer Promenade. Sehr gutes Catering und liebevolle Betreuung durch Andrea Dabelstein und ihr Team vom Hotel „EOS“.

Im Juni Konzert bei den Lammtagen auf Amrum.

Heimatabend in Pelzerhaken mit dem Neustädter Volkstanzkreis und viel Spaß beim Bratheringsfest des Neustädter Fischeramtes von 1474.

Im Juli Konzerte in Heiligenhafen und Rettin. In Pelzerhaken traten wir wieder gemeinsam mit den Volkstänzern auf, und beim Fischeramtsfest war wieder Stimmung angesagt. Es ist unglaublich, wie schnell Ulla mit uns „Ostseekrabben“ ein großes Zelt zum Toben bringt!

Auf der „Lisa von Lübeck“ wurden neue Aufnahmen vom Akkordeon-Orchester „geschossen“.

Beim Klosterfest war der Auftritt eine Uraufführung, denn Fieta Borchert und Hermann Benker schmetterten laut, fröhlich und beherzt Seemannslieder, die wir musikalisch begleiteten. Das war schon toll!

Bei der Trachtenwoche spielte das Wetter leider nicht mit, aber in der Aula der Jacob-Lienau-Schule machten wir trotz fehlender Reklame schnell gute Stimmung! Unser Konzert beim Oldenburger Wallmuseum hat Spaß gemacht und kam gut an, in Rettin spielten wir auch, ebenfalls im Kursaal in Pelzerhaken. Und zum 20. Geburtstag der Kremper Straße als Fußgängerzone machten wir Musik und hatten auch dort ein dankbares Publikum.

Im September spielten wir bei den Neustädter Taubenzüchtern. Viel Applaus bekamen wir bei dem gemeinsamen Konzert mit dem Shanty-Chor in der Strandhalle in Grömitz.

Im Oktober haben wir mit den „Minikrabben“ ein sehr arbeitsreiches Übungswochenende in der Jugendherberge in Scharbeutz-Klingberg verbracht. Unglaublich große Motivation bei den Kids. Natürlich wurde auch viel Spaß gemacht. Nur Üben geht nicht!

Im November ein zusätzliches Übungswochenende für die „Ostseekrabben“ als Vorbereitung für das Adventskonzert. Netter Auftritt in Krummesse bei einer Seniorenfeier.

Und am 1. Adventssonntag war wieder unser traditionelles Adventskonzert, diesmal mit feuriger Musik aus Ungarn. Jedes Jahr denken wir, dass es nicht besser werden kann. Aber diesmal haben wir es erlebt, es kann doch! Die Musik war toll, die Finger flogen nur so über die Tasten, das Publikum ging mit, der Bürgermeister lobte uns mit warmen Worten, der Bürgermeister war da, wir waren rundherum zufrieden.

Im Dezember spielten die „Minikrabben“ beim Seniorenbeirat und bekamen wohlverdienten Beifall. Beim Adventskalender am Kremper Tor haben wir auch aufgespielt, obwohl es bei der Wahnsinnskälte fast nicht möglich war, die Finger zu bewegen. Aber Spaß gemacht hat es trotzdem.